



Finanzbericht 2023

Wyss Academy for Nature
at the University of Bern

Inhaltsverzeichnis

Kommentar — Seite 3

Bilanz — Seite 4

Erfolgsrechnung — Seite 5

Eigenkapitalnachweis — Seite 6

Geldflussrechnung — Seite 7

Anmerkungen zur Jahresrechnung — Seite 8

Finanzierung — Seite 15

Bericht der Revisionsstelle — Seite 16

Impressum — Seite 19

Zum Finanzbericht 2023

Im Geschäftsjahr 2023 standen der weitere Aufbau der Regionalen Stewardship Hubs sowie der Ausbau derer Projekte im Zentrum der Aktivitäten. Das Forschungs- und Innovationsteam der Wyss Academy for Nature wurde um ein weiteres Kompetenzzentrum ergänzt und die Systeme, Management-Tools und Support-Funktionen weiter ausgebaut und konsolidiert.

Im vierten Jahr seit ihrer Gründung ist die Wyss Academy von 61 auf 90 Mitarbeitende gewachsen und hat damit ihre Wachstums- und Start-up-Phase abgeschlossen. Kosten von CHF 18,75 Mio. stehen Einnahmen und Zuwendungen der geldgebenden Institutionen in der Höhe von CHF 21,15 Mio. gegenüber. Die im Budget 2023 zum Ausdruck gebrachten hohen Ambitionen für die Umsetzung von Projekten wurde entsprechend mit einer Implementierungsrate von knapp 80% erfüllt (61% im Jahr 2022), was nominal einer Umsatzsteigerung von 40% entspricht. Tiefer ausgefallen sind hauptsächlich die Ausgaben für Projekte des Hubs Bern, was auch tiefer ausgefallene Einnahmen zur Folge hatte als geplant (88%).

Die Wyss Academy weist entsprechend insgesamt ein Ergebnis von CHF 2,52 Mio. aus. Der Personalaufwand macht dabei mit CHF 9,20 Mio. den grössten Teil der Kosten aus, gefolgt vom Projektaufwand mit CHF 8,02 Mio. Die übrigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich auf CHF 1,21 Mio., und die Abschreibungen betrugen CHF 0,32 Mio.

Die Bilanzsumme erhöht sich somit auf CHF 42,40 Mio., wovon 97,7% dem Umlaufvermögen zuzurechnen sind. Dieses Umlaufvermögen umfasst CHF 25,75 Mio. flüssige Mittel und CHF 15,08 Mio. Forderungen, sowie CHF 0,58 Mio. Vorauszahlungen oder im Voraus erhaltene Leistungen. Die operativen Investitionen nach Abschreibungen per Ende 2023 reflektieren sich im Anlagevermögen, welches CHF 0,98 Mio. beträgt.

Auf der passiven Seite der Bilanz belaufen sich die Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen auf CHF 4,39 Mio., während die Rechnungsabgrenzungen CHF 1,52 Mio. zählen und zusammen mit den kurzfristigen Rückstellungen von CHF 0,97 Mio. das kurzfristige Fremdkapital ausmachen.

Die Wyss Academy for Nature verfügt per Ende 2023 insgesamt über ein Eigenkapital von CHF 35,51 Mio. Das positive Resultat von CHF 2,52 Mio. erhöht den Ergebnisvortrag auf CHF 25,51 Mio. Dieses in den Start-up-Jahren der Wyss Academy zusätzlich aufgebaute Eigenkapital wird ab 2024 durch neue Projekte und die weitere Skalierung bestehender Projekte in den Hubs des globalen Südens sukzessive wieder abgebaut werden.



Matthias Schmid-Huberty,
Chief Operations Officer

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Matthias Schmid-Huberty'.

Matthias Schmid-Huberty,
Chief Operations Officer

Bilanz

		31.12.2023	31.12.2022
Aktiven	Anmerkungen	CHF	CHF
Flüssige Mittel		10 852 905	22 621 092
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	4.1	14 900 140	10 036 533
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.2	3 237 329	2 664 132
Sonstige kurzfristige Forderungen	4.3	11 846 674	1 302 018
Vorauszahlungen regionale Hubs	4.4	443 468	76 636
Aktive Rechnungsabgrenzungen		137 056	475 497
Umlaufvermögen		41 417 572	37 175 908
Sachanlagen	4.5	746 539	723 472
Immaterielle Anlagen	4.6	231 119	305 096
Anlagevermögen		977 658	1 028 568
Total Aktiven		42 395 230	38 204 476
Passiven	Anmerkungen	CHF	CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.7	4 385 924	2 761 308
Passive Rechnungsabgrenzungen	4.8	1 524 444	1 898 853
Kurzfristige Rückstellungen		974 673	556 975
Kurzfristiges Fremdkapital		6 885 040	5 217 136
Stiftungskapital		10 000 000	10 000 000
Ergebnisvortrag		22 987 340	14 985 701
Jahresergebnis		2 522 849	8 001 639
Total Eigenkapital		35 510 189	32 987 340
Total Passiven		42 395 230	38 204 476

Erfolgsrechnung

01.01.–31.12.2023 01.01.–31.12.2022

	Anmerkungen	CHF	CHF
Zuwendungen von Geldgebern	4.9	17 000 000	17 000 000
Einnahmen für Umsetzungsprogramm Hub Bern	4.10	3 525 964	3 550 450
Übrige Drittmittel für Umsetzungsprogramm Hub Bern		462 705	314 568
Drittmittel für Projekte Forschung und Dienstleistungen		150 077	532 060
Übriger betrieblicher Ertrag		14 865	12 486
Total betrieblicher Ertrag		21 153 611	21 409 564
Projektaufwand	4.11	-8 018 842	-6 349 037
Personalaufwand	4.12	-9 198 130	-6 096 911
Übriger betrieblicher Aufwand	4.13	-1 208 878	-699 402
Abschreibungen auf Sachanlagen		-210 163	-200 359
Abschreibungen auf immaterielle Anlagen		-109 906	-59 415
Total betrieblicher Aufwand		-18 745 918	-13 405 124
Betriebliches Ergebnis		2 407 693	8 004 440
Finanzergebnis		115 156	-2 801
Ordentliches Ergebnis		2 522 849	8 001 639
Ausserordentliches Ergebnis		0	0
Jahresergebnis		2 522 849	8 001 639

Eigenkapitalnachweis

	2023	2022
	CHF	CHF
Stiftungskapital	10 000 000	10 000 000
Ergebnisvortrag	22 987 340	14 985 701
Jahresergebnis	2 522 849	8 001 639
Eigenkapital per 31. Dezember	35 510 189	32 987 340

Das Stiftungskapital wurde im Jahr 2020 von den drei Gründern Wyss Foundation (CHF 6 000 000), Universität Bern (CHF 2 300 000) und Kanton Bern (CHF 1 700 000) eingezahlt.

Geldflussrechnung

		2023	2022
Geldflüsse aus Betriebstätigkeit			
	Anmerkungen	CHF	CHF
Jahresergebnis		2 522 849	8 001 639
Abschreibungen auf Sachanlagen		210 163	200 359
Abschreibungen auf immaterielle Anlagen		109 906	59 415
Zunahme (-) / Abnahme (+) von Forderungen	4.2 / 4.3	-11 117 853	-2 923 875
Zunahme (-) / Abnahme (+) von Vorauszahlungen Hubs	4.4	-366 832	84 262
Zunahme (-) / Abnahme (+) von Aktiven Rechnungsabgrenzungen		338 440	-211 057
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.7	1 624 615	1 809 790
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Passiven Rechnungsabgrenzungen	4.8	-374 409	-162 932
Abnahme (-) / Zunahme (+) von kurzfristigen Rückstellungen		417 698	163 198
Geldflüsse aus Betriebstätigkeit		-6 635 422	-7 020 799
Geldflüsse aus Investitionstätigkeiten			
		CHF	CHF
Liquiditätswirksame Investitionen in kurzfristige Geldanlagen		-14 900 140	0
Liquiditätswirksame Investitionen in Sachanlagen		-233 230	-477 240
Liquiditätswirksame Investitionen in immaterielle Anlagen		-35 928	-50 280
Geldflüsse aus Investitionstätigkeiten		-15 169 298	-527 520
Geldflüsse aus Finanzierungstätigkeiten			
	Anmerkungen	CHF	CHF
Zunahme (-) / Abnahme (+) von kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten	4.1	10 036 533	13 742 557
Geldflüsse aus Finanzierungstätigkeiten		10 036 533	13 742 557
Entwicklung flüssige Mittel		-11 768 187	20 235 836
Flüssige Mittel per 1.1.		22 621 092	2 385 256
Flüssige Mittel per 31.12.		10 852 905	22 621 092

Anmerkungen zur Jahresrechnung

1 Allgemeine Informationen

Die in Bern (Schweiz) ansässige Wyss Academy for Nature an der Universität Bern ist eine private Einrichtung und wurde 2020 als unabhängige Stiftung gegründet.

Rasanter Biodiversitätsverlust, beschleunigter Klimawandel, wachsende Ansprüche an Landressourcen – diese Entwicklungen und ihre Auswirkungen hängen eng zusammen. Hier setzt die Wyss Academy for Nature an: Auf vier Kontinenten entwickeln Wissenschaftsteams gemeinsam mit Fachleuten aus der Praxis sowie Vertreterinnen und Vertretern

von Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft Innovationen zum Schutz der Natur und ihrer nachhaltigen Nutzung.

Die Wyss Academy for Nature erreicht ihre Ziele durch vier operative Einheiten, die synergetisch zusammenspielen: Regionale Hubs in Lateinamerika, Ostafrika, Südostasien und der Schweiz (Kanton Bern) bilden die Eckpfeiler, um Innovationen zum Schutz der Natur und ihrer nachhaltigen Nutzung zu entwickeln, zu erproben und anzuwenden.

2 Organisation und Governance

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat setzt sich derzeit aus den folgenden Mitgliedern zusammen:

- Prof. Dr. Christian Leumann (Präsident)
- André Nietlisbach (Vizepräsident)
- Dr. h. c. Hansjörg Wyss
- Prof. Dr. Peter Messerli
- Dr. Molly McUsic
- Johann Schneider-Ammann

Die Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) ist mit einer Person als Beobachterin im Stiftungsrat vertreten.

Direktor und Stellvertretender Direktor

- Prof. Dr. Peter Messerli, Direktor
- Matthias Schmid-Huberty, COO und Stellvertretender Direktor

Revisionsstelle

- KPMG AG, Badenerstrasse 172, 8036 Zürich

3 Grundlage der Erstellung sowie Rechnungslegungsgrundsätze

Rechnungslegungsstandard

Die Erstellung dieser Jahresrechnung erfolgte nach Swiss GAAP FER, wie von der Schweizer Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung veröffentlicht, und dem Schweizerischen Obligationenrecht. Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Devisen- und Fremdwährungsgeschäfte

Die Berichtswährung ist der Schweizer Franken (CHF). In Fremdwährung bestehende Aktiven und Passiven sind zum Schlusskurs des Bilanzstichtags

bewertet. Fremdwährungsgeschäfte werden bei Erstfassung in der funktionalen Währung zum Transaktionskurs bewertet. Fremdwährungsdifferenzen werden in der Erfolgsrechnung erfasst.

Umsatzerfassung

Die Grundfinanzierung durch die Gründerorganisationen wird in der Periode erfasst, für die die Finanzierung gemäss Vertrag erfolgt ist. Betrieblicher Ertrag aus Projekt- und Forschungszuwendungen wird in der Periode erfasst, in denen diese Leistungen erbracht werden.

Flüssige Mittel

Diese Position beinhaltet die Kassen-, Post- und Bankbestände sowie Termin- und Treuhandinlagen mit einer Laufzeit von höchstens 90 Tagen. Diese sind zum Nominalwert bewertet. Transaktionen in Fremdwährungen sind zu den Tageswechsellkursen im Geschäftsjahr dargestellt.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie kurzfristige Forderungen und finanzielle Vermögenswerte

Diese werden zum Nominalwert abzüglich einer möglicherweise vorhandenen Wertminderung bewertet. Forderungen werden individuell bewertet und gegebenenfalls wertberichtigt.

Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen bewertet. Die Sachanlagen werden linear über ihre erwartete Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Abschreibung erfolgt über die folgenden Nutzungsdauern:

- Einrichtungen: 8 Jahre
- IT-Hardware/Büromaschinen: 5 Jahre
- Investitionen in gemietete Büros: 5 Jahre
- Fahrzeuge: 5 Jahre

Sachanlagen zu Anschaffungskosten unter CHF 1000 werden nicht aktiviert. Die Aktivierung von Unterhaltskosten hängt davon ab, ob diese werterhaltend oder wertsteigernd sind bzw. die Nutzungsdauer des jeweiligen materiellen Vermögenswerts verlängern.

Wenn es Anzeichen für Veränderungen von Nutzungsdauer oder Restwert eines Vermögenswerts gibt, wird die Abschreibung dieses Vermögenswerts prospektiv angepasst, um die neuen Erwartungen widerzuspiegeln.

Immaterielle Anlagen

Bei immateriellen Anlagen handelt es sich um Computer-Software, die zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und kumulierter Wertminderungen bewertet wird. Diese wird linear über ihre erwartete Nutzungsdauer von fünf Jahren abgeschrieben.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert eingesetzt.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet die Verbindlichkeiten, die sich aus der Periodenrechnung ergeben. Bei diesen Passiven handelt es sich prinzipiell um Vorauszahlungen für noch nicht ausgeführte Projekte.

Kurzfristige Rückstellungen

Rückstellungen werden auf der Basis des Erwartungswertes der zukünftigen Mittelabflüsse bewertet.

Geldflussrechnung

In der Geldflussrechnung ist die Entwicklung flüssiger Mittel dargestellt, aufgegliedert in Betriebs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Die Darstellung erfolgt nach der indirekten Methode.

Verbundene Organisationen, Personen und Einrichtungen

Die folgenden Organisationen und Personen gelten als verbunden:

- Wyss Foundation, Washington
- Universität Bern
- Kanton Bern
- Stiftungsrat und Management der Wyss Academy for Nature an der Universität Bern

4 Informationen zu Bilanz und Erfolgsrechnung

4.1 Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Kontokorrentkonto Universität Bern	0	10 036 533
Kurzfristige Geldanlagen	14 900 140	0
Total kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	14 900 140	10 036 533

Die Vermögenswerte des Kontokorrentkonto der Universität Bern wurden auf die Wyss Academy übertragen und konsolidiert. Per 31.12.23 werden CHF 14 900 140 Vermögenswerte in kurzfristigen Obligationen und Festgeldern gehalten.

4.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Kanton Bern	2 642 542	2 503 117
Dritte	594 787	161 015
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3 237 329	2 664 132

4.3 Sonstige kurzfristige Forderungen	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Universität Bern	0	1 200 000
Kanton Bern	1 756 872	24 481
Wyss Foundation	10 000 000	0
Sonstige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	89 802	77,537
Total sonstige kurzfristige Forderungen	11 846 674	1 302 018

4.4 Vorauszahlungen Regionale Hubs	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Vorauszahlungen Hub Südostasien	105 018	0
Vorauszahlungen Hub Ostafrika	102 606	30 411
Vorauszahlungen Hub Südamerika	235 844	46 225
Total Vorauszahlungen Regionale Hubs	443 468	76 636

4.5 Sachanlagen	31.12.2023	31.12.2022
Nettobuchwert	CHF	CHF
Einrichtungen	310 053	224 477
IT-Hardware / Büromaschinen	165 102	150 387
Investitionen in gemietete Büros	196 062	254 532
Fahrzeug	75 321	94 076
Total Sachanlagen	746 539	723 472

4.6 Immaterielle Anlagen	31.12.2023	31.12.2022
Nettobuchwert	CHF	CHF
Software	210 338	263 535
Nutzungsrechte Hardware (Server)	20 781	41 561
Total immaterielle Anlagen	231 119	305 096

4.7 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Verpflichtungen gegenüber Dritten	1 493 115	1 556 929
Verpflichtungen gegenüber der Universität Bern	2 621 272	0
Verpflichtungen gegenüber dem Kanton Bern	271 537	0
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4 385 924	1 556 929

4.8 Passive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten	578 746	540 105
Wyss Academy Innovation Fund	500 000	0
Passive Rechnungsabgrenzung Kanton Bern	20 000	34 200
Passive Rechnungsabgrenzung Universität Bern	425 698	374 548
Passive Rechnungsabgrenzung DEZA	0	950 000
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	1 524 444	1 898 853

Die Wyss Academy for Nature hat von der DEZA im Jahr 2020 eine Programmzuwendung in Höhe von CHF 1 735 000, im Jahr 2021 von CHF 500 000, im Jahr 2022 von CHF 540 000 und im Jahr 2023 von CHF 182 000 erhalten (CHF 43 000 fällig nach Erhalt des Schlussberichts). Davon wurden CHF 275 000 im Jahr 2020, CHF 750 000 im Jahr 2021, CHF 800 000 im Jahr 2022 und die verbleibenden CHF 1 175 000 im Jahr 2023 zur Finanzierung von Projekten verwendet.

4.9 Zuwendungen von Geldgebern	31.12.2023	31.12.2022
Nach Geldgeber	CHF	CHF
Wyss Foundation	10 000 000	10 000 000
Universität Bern	3 000 000	3 000 000
Universität Bern (gebundene Mittel)	825 000	1 200 000
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (Universität Bern – gebundene Mittel)	1 175 000	800 000
Kanton Bern	1 700 000	1 700 000
Kanton Bern (Sachzuwendungen für Büro)	300 000	300 000
Total Zuwendungen von Geldgebern	17 000 000	17 000 000

Die von der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) zur Verfügung gestellten Mittel in Höhe von CHF 1 175 000 werden den von der Universität Bern bereitgestellten gebundenen Mitteln zugerechnet. Der Kanton Bern trägt CHF 300 000 zur Finanzierung von Büromiete und -kosten bei.

4.10 Einnahmen für Umsetzungsprogramm Hub Bern	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Kanton Bern	3 525 964	3 550 450
Total Projekt- und Forschungszuwendungen Hub Bern	3 525 964	3 550 450

Der Kanton finanziert das Umsetzungsprogramm für den Hub Bern gemäss dem Beschluss des Kantonsparlaments mit CHF 30 Mio. über zehn Jahre. Wenn das Total der abgerechneten Projektbeträge unter dem Durchschnitt der jährlichen Tranchen von CHF 3 Mio. bleibt, werden die verbleibenden Mittel von der Kantonsregierung im Rahmen der bewilligten globalen Kreditfazilität für die nachfolgenden Jahre als Teil des jährlichen Bewilligungs- und Finanzplanungsprozesses freigegeben.

4.11 Projektaufwand	31.12.2023	31.12.2022
Art	CHF	CHF
Projektaufwand Regionale Hubs	-1 823 629	-1 174 177
Projektaufwand Hub Bern	-4 067 271	-4 486 082
Projektaufwand Forschungs- und Innovations-Teams	-220 736	7 304
Projektaufwand Politikgestaltung und Synthese	-1 054 734	-368 754
Projektaufwand Management Center	-852 472	-327 328
Total Projektaufwand	-8 018 842	-6 349 037

4.12 Personalaufwand	31.12.2023	31.12.2022
Art	CHF	CHF
Personalaufwand Wyss Academy	-3 977 315	-2 871 696
Personalaufwand Regionale Hubs	-650 664	-279 040
Personalaufwand Universität Bern (entsandt)	-2 308 467	-1 579 419
Übriger Personalaufwand	-1 547 732	-820 106
Sozialversicherungsaufwand	-713 952	-546 650
Total Personalaufwand	-9 198 130	-6 096 911

Die Wyss Academy beschäftigte 64,7 Vollzeitäquivalente (VZÄ) im Jahr 2023 (vs. 42,6 im Jahr 2022) und 76,6 Vollzeitäquivalente (VZÄ) per 31. Dezember 2023 (vs. 50,8 per 31. Dezember 2022) – dies mit insgesamt 90 angestellten Personen (vs. 61 im Jahr 2022), inklusive erhaltener Abordnungen.

4.13 Übriger betrieblicher Aufwand	31.12.2023	31.12.2022
Art	CHF	CHF
Unterhalt und Miete	-438 445	-322 528
IT-Kosten	-373 892	-173 662
Marketing und Public Relations	-22 239	-19 339
Sonstiges	-374 302	-183 873
Total übriger betrieblicher Aufwand	-1 208 878	-699 402

5 Aufwand nach Geschäftsbereich

	31.12.2023	31.12.2022
Hub Südostasien	CHF	CHF
Personalaufwand Wyss Academy	-156 838	-14 166
Projektaufwand	-645 471	-280 515
Übriger betrieblicher Aufwand	-14 475	-4 968
Total Aufwand Hub Südostasien	-816 784	-299 649
Hub Ostafrika	CHF	CHF
Personalaufwand Wyss Academy	-457 734	-318 967
Projektaufwand	-503 695	-575 693
Übriger betrieblicher Aufwand	-121,238	-22 229
Total Aufwand Hub Ostafrika	-1 082 667	-916 889
Hub Südamerika	CHF	CHF
Personalaufwand Wyss Academy	-634 987	-209 322
Projektaufwand	-523 761	-232 974
Übriger betrieblicher Aufwand	-95 765	-19 481
Total Aufwand Hub Südamerika	-1 254 513	-461 777
Koordination Regionale Hubs	CHF	CHF
Personalaufwand Wyss Academy	-504 892	-329 962
Projektaufwand	-21 389	0
Übriger betrieblicher Aufwand	-150 702	-84 995
Abschreibungen auf materielle und immaterielle Vermögenswerte	-8 678	-11 475
Total Aufwand Koordination Regionale Hubs	-685 661	-426 432
Hub Bern	CHF	CHF
Personalaufwand Wyss Academy	-634 212	-476 014
Projektaufwand	-4'067 271	-4 486 082
Übriger betrieblicher Aufwand	-15 795	-6 991
Total Aufwand Hub Bern	-4 717 278	-4 969 087

	31.12.2023	31.12.2022
Politikgestaltung und Synthese	CHF	CHF
Personalaufwand Wyss Academy	-689 922	-757 280
Projektaufwand	-1 054 734	-368 754
Übriger betrieblicher Aufwand	-9 251	-13 918
Total Aufwand Politikgestaltung und Synthese	-1 753 907	-1 139 952
Forschungs- und Innovations-Teams	CHF	CHF
Personalaufwand Wyss Academy	-1 500 341	-1 930 517
Personalaufwand Universität Bern (sekundiert)	-1 976 607	0
Projektaufwand	-220 736	7 304
Übriger betrieblicher Aufwand	-57 032	-80 879
Total Aufwand Forschungs- und Innovations-Teams	-3 754 715	-2 004 092
Management Center	CHF	CHF
Personalaufwand Wyss Academy	-2 310 737	-2 060 682
Personalaufwand Universität Bern (sekundiert)	-310 472	0
Projektaufwand	-852 472	-327 328
Übriger betrieblicher Aufwand	-824 334	-610 977
Abschreibungen auf materielle und immaterielle Vermögenswerte	-267 222	-191 060
Total Aufwand Management Center	-4 565 237	-3 190 047
Gesamttotal Aufwand sämtliche Geschäftsbereiche	-18 630 762	-13 407 925

Nach Geschäftsbereichen betrachtet, verdoppelte sich das Volumen in den Regional Stewardship Hubs fast auf CHF 3,84 Mio. (CHF 2,1 Mio.). Im Hub Bern hielten sich die Projektausgaben stabil auf CHF 4,72 Mio. (CHF 4,97 Mio.). Die Aktivitäten im Bereich Politikgestaltung und Synthese stiegen auf CHF 1,75 Mio. an (CHF 1,14 Mio.), während die Forschungs- und Innovationsteams ihre Ausgaben im laufenden Jahr auf CHF 3,75 Mio. fast verdoppelten (CHF 2,00 Mio.). Das Management Center, zusammen mit den Kompetenzzentren Kommunikation, Lernen, Monitoring und Evaluierung implementierte den institutionellen Support mit einem Volumen von CHF 4,57 Mio. (CHF 3,19 Mio.).

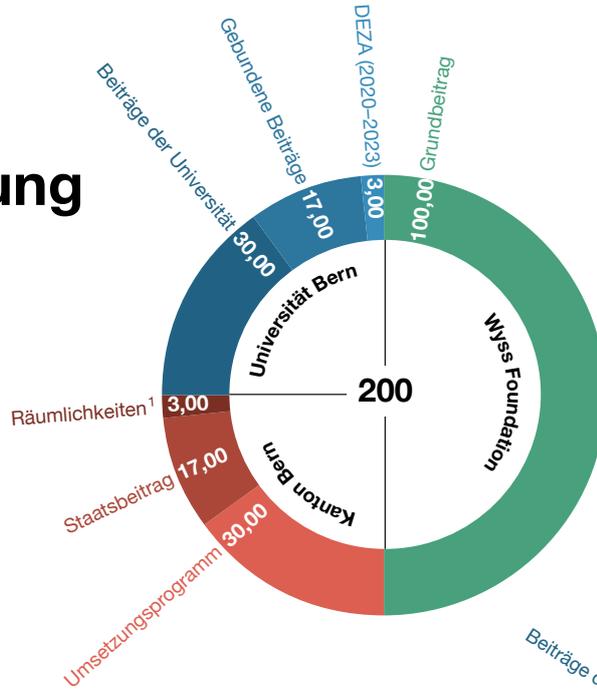
6 Freigabe der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wurde vom Stiftungsrat am 15. Mai 2024 zur Veröffentlichung freigegeben.

7 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven in der Jahresrechnung erfordert hätten.

Finanzierung

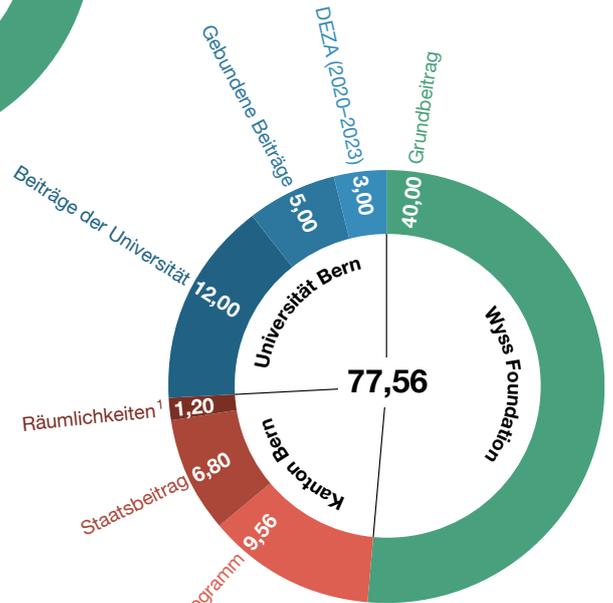
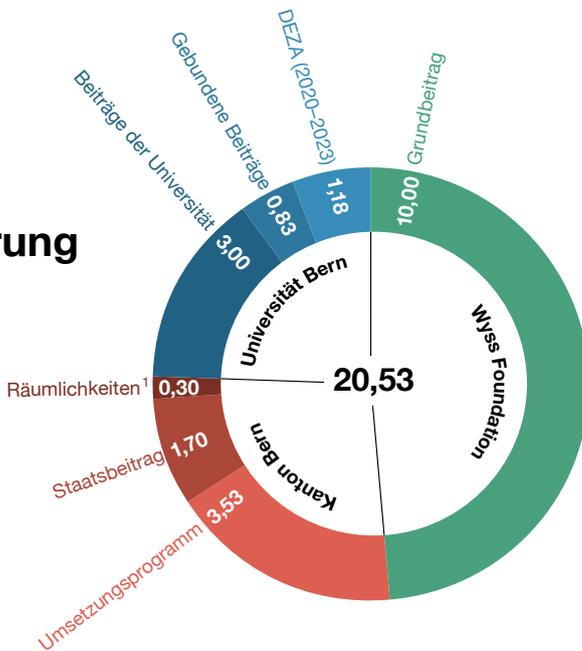


Zugesagte Finanzierung 2020–2029

in CHF Mio.

Kern-Finanzierung 2023

in CHF Mio.



Geleistete Finanzierung 2020–2023

in CHF Mio.

Geldgeber	Zweck	Insgesamt zugesagt	Durchschnitt pro Jahr	Einnahmen 2023	Total 2020–2023	Verbleibende Zusage 2024–2029
Wyss Foundation	Grundbeitrag	100,00	10,00	10,00	40,00	60,00
Kanton Bern	Umsetzungsprogramm	30,00	3,00	3,53	9,56	20,44
	Staatsbeitrag	17,00	1,70	1,70	6,80	10,20
	Räumlichkeiten ¹	3,00	0,30	0,30	1,20	1,80
Universität Bern	Beiträge der Universität	30,00	3,00	3,00	12,00	18,00
	Gebundene Beiträge	17,00	1,70	0,83	5,00	12,00
DEZA	Beiträge DEZA (2020–2023)	3,00	0,30	1,18	3,00	–
Total		200,00	20,00	20,53	77,56	122,44

¹ Sachzuwendung

Bericht der Revisionsstelle

Seite 1 von 3



KPMG AG
Badenerstrasse 172
Postfach
CH-8036 Zürich

+41 58 249 31 31
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Wyss Academy for Nature at the University of Bern, Bern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Wyss Academy for Nature at the University of Bern (die Stiftung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung, der Geldflussrechnung und der Rechnung über die Veränderung des Kapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stiftung zum 31. Dezember 2023 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr wurde eingeschränkt geprüft.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung

**Wyss Academy for Nature at the
University of Bern, Bern**

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat zur
Jahresrechnung

oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder der Stiftung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

Seite 3 von 3

**Wyss Academy for Nature at the
University of Bern, Bern**Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat zur
Jahresrechnung

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Stiftung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Stiftungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Stiftung von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutender Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Reto Kaufmann
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender RevisorShirley Weiss
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 15. Mai 2024

Impressum

Finanzbericht 2023

Herausgeber

Wyss Academy for Nature

Kontakt

Matthias Schmid-Huberty, COO

+41 31 544 80 00

matthias.schmid@wyssacademy.org

Inhaltliche Verantwortung Finanzbericht

Matthias Schmid-Huberty, COO

Design

Laetitia Buntschu Signer

LAB visual concepts GmbH, Zürich

www.labvisualconcepts.ch

Übersetzung

Wyss Academy for Nature

Fotos

Natalia Peralta (Titelbild);

Wyss Academy for Nature/Daniel Rhis,

Freelance-Fotograf (Portraits).

Wyss Academy for Nature

at the University of Bern

Kochergasse 4

3011 Bern

www.wyssacademy.org

